

Tarifabschluß Stahl muß beschäftigungswirksam umgesetzt werden:

## **Belegschaft will nicht 2x verlieren!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der Tarifabschluß hat in der Belegschaft zu großem Ärger geführt, weil er für mindestens zwei Jahre erhebliche Einkommensverluste bringt. Doch nicht genug damit. Die Geschäftsführung von EH ist bereits dabei, die Beschäftigten mit der **Umsetzung** des Tarifvertrags ein zweites Mal zu rupfen!

**Die IG Metall-Vertrauenskörperleitung bei EH stellt dazu folgendes klar:**

1. Der Tarifvertrag ist nicht für EH, sondern für die gesamte Stahlbranche abgeschlossen worden. Mit der vorgezogenen 35-Stundenwoche können jetzt tausende von Arbeitsplätzen gerettet werden.
2. Die beschäftigungssichernden Maßnahmen müssen von den Beschäftigten teuer erkaufte werden. Auch die EH-Beschäftigten sind solidarisch, wenn es um die Erhaltung von Arbeitsplätzen in der Stahlbranche geht. Sie sind auch zu Lohnopfern bereit. Über die Höhe kann man streiten.

Die EH-Vertrauensleute halten den Preis, der mit diesem Tarifabschluß gezahlt werden muß, allerdings für zu hoch.

3. Ohne jeden Zweifel ist dies der schlechteste Tarifvertrag, den die IG Metall je unterschrieben hat. Die Vertrauensleute von EH haben in der Vordiskussion, auf den Betriebsversammlungen usw. mit ihrer Meinung nicht hinter dem Berg gehalten.

4. Bei EH stehen heute keine Massenentlassungen an. Im Gegenteil. Personal fehlt an allen Ecken und Enden. Der Betriebsrat hat die Geschäftsführung zu Neueinstellungen aufgefordert. Er hat die Übernahme von mindestens 50 Beschäftigten aus dem Bereich der Thyssen Stahl AG vorgeschlagen.

5. **Den Bestrebungen von Geschäftsführung und Abteilungsleitungen, die Arbeitszeitverkürzung jetzt auch noch gegen das Ziel des Tarifvertrags zu kehren, werden die IG Metaller bei EH entschiedenen Widerstand entgegensetzen.**

- **Wir sind für die Arbeitszeitverkürzung durch ganze freie Tage und gegen ein Zerhacken in Stunden.**
- **Wir sind auch gegen jede Billigversion der Arbeitszeitverkürzung.**

Wenn einige Abteilungsleiter bereits so tun, als wären 7-Stundentag und verlängerte Pausen das Ergebnis des Tarifvertrags bei EH, so haben sie die Rechnung ohne den Wirt gemacht! Der Betriebsrat wird seine Mitbestimmungsrechte voll im Sinne der Belegschaft nutzen.

### **EH direkt**

#### **Herausgeber:**

IG Metall-Vertrauenskörperleitung  
bei der Eisenbahn und Häfen GmbH  
Franz-Lenze-Str. 15, 47166 Duisburg

% (0203) 52-25627

**Druck:** IG Metall Duisburg